Sitzplatz.-Nr.: _____

Name: _____Vorname: _____ Matr.-Nr.: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft –
Schumpeter School of Business and Economics

Gemeinsamer Prüfungsausschuss

Klausuraufgaben

Master of Science Wirtschaftswissenschaft
Betriebswirtschaftslehre
MWiWi 1.8: Management von Handlungen

Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft
Hauptprüfung

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Michael J. Fallgatter

Prüfungstag: 26.09.2023

erlaubte Hilfsmittel: **keine**

Es sind **drei** von vier Aufgaben zu bearbeiten. Die Fragen sind gleichgewichtet.
Falls alle vier Aufgaben bearbeitet werden, können nur die Aufgaben Nr. 1 bis Nr. 3 gewertet werden.

Bearbeiten Sie alle Aufgaben auf dem Klausurpapier.
Antworten auf dem Aufgabenbogen werden nicht bewertet.

Bei Unklarheiten in der Aufgabenstellung beschreiben Sie diese und treffen zur weiteren Bearbeitung der Aufgabe sinnvolle Annahmen.

Die Klausur besteht mit dem Deckblatt aus insgesamt **2 (zwei)** Seiten.

Ich erkläre, dass ich gesundheitlich in der Lage bin, diese Klausur zu bearbeiten und derzeit keine erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorliegen, die sich auf meine Leistungsfähigkeit auswirken.
Mir ist bekannt, dass ich mein Recht auf Rücktritt aus Krankheitsgründen verwirke, wenn ich im Bewusstsein einer gesundheitlichen Beeinträchtigung eine Klausur antrete.

Unterschrift: _____

Aufgabe Nr. 1

a) Diskutieren Sie mögliche Probleme, die mit einer variablen Vergütung einhergehen können. [10 Punkte]
b) Warum werden Personalauswahlverfahren eingesetzt und was versteht man im Kontext der Personalauswahl unter dem Begriff „prognostische Validität“? [ca. 5 Minuten]
c) Lesen Sie sich zunächst die folgenden Aussagen durch:

„Der Einsatz von Intelligenztests [GMA tests] in der Personalauswahl ist kosten- und zeitintensiv und lediglich für höhere Führungspositionen sinnvoll.“

„Lebensläufe sollten in Zukunft wieder handschriftlich eingereicht werden, denn die Handschrift liefert erste Hinweise auf die Eignung von Bewerbern.“

„Aufgrund ihres „Kosten-Nutzen-Verhältnisses“ (Aufwand vs. Validität) sind Assessment Center die am besten geeignete Personalauswahlmethode“.

Nehmen Sie Stellung zu den Aussagen. Nennen und beschreiben Sie kurz im Anschluss eine weitere, noch nicht genannte Methode der Personalauswahl, deren Einsatz Sie für geeignet halten. Begründen Sie Ihre Antworten auf Basis empirischer Evidenz (z.B. Schmidt & Hunter). [15 Punkte]

Aufgabe Nr. 2

a) Beschreiben Sie kurz, wie sich die vertikale von der horizontalen Differenzierung unterscheidet. [ca. 6 Minuten]
b) Diskutieren Sie kurz folgende Aussage: „Die Architektur eines Gebäudes ist im Rahmen der organisatorischen Integration zu vernachlässigen.“ [ca. 6 Minuten]
c) Erläutern Sie mögliche Zusammenhänge der generischen Strukturbalancen und den Beweggründen des Handelns anhand von Beispielen. [ca. 18 Minuten]

Aufgabe Nr. 3

Bitte lesen Sie zunächst den folgenden Fall:

Der Elektronik-Riese „Scape Electronics“ befindet sich in einer Krise. Der Umsatz sank dieses Jahr auf 3,645 (Vorjahr: 3,982) Milliarden Euro. Der neue Konzernchef Marvin Herwig bemüht sich deshalb, die Kosten zu reduzieren. Etwa 100 außertarifliche Führungspositionen sollen wegfallen. Bei den Mitarbeitenden ohne Führungsverantwortung soll es keine Veränderung geben.

a) Beschreiben Sie die Maße „Führungsspanne“ und „Leitungsintensität“. [ca. 5 Minuten]
b) Wie werden sich diese Maße beim Abbau der 100 Führungspositionen verändern? [ca. 5 Minuten]
c) Wie können Sie eine angemessene Handlungssteuerung mit weniger Führungskräften sicherstellen? [ca. 20 Minuten]

Aufgabe Nr. 4

a) Beschreiben Sie die Phasen des 3-Phasen-Modells nach Lewin und nennen Sie die goldenen Wandelregeln. [ca. 10 Minuten]
b) Diskutieren Sie Wandelbarrieren auf folgenden Ebenen: Individuell, Gruppe & Organisation. [ca. 12 Minuten]
c) Diskutieren Sie folgende Aussage: „Das Ideal einer ständigen Lernorganisation ist für alle Unternehmen erstrebenswert“ [ca. 8 Minuten]